

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	<b>7.35.NF.06</b>	S. 1
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

## Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche und für das Fach Psychologie

### Verzeichnis der Modulbeschreibungen

<a href="#">06-NF-BA-PSY-01</a>	Einführung in die Psychologie	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-02</a>	Einführung in die Psychologie mit Vertiefung Pädagogische Psychologie	9 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-03</a>	Einführung in die Psychologie mit Vertiefung Arbeits-und Organisationspsychologie	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-04</a>	Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Emotion und Motivation	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-05</a>	Entwicklungspsychologie	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-06</a>	Differentielle Psychologie	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-07</a>	Pädagogische Psychologie	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-08</a>	Psychologie Diagnostik	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-09</a>	Arbeits- und Organisationspsychologie	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-11</a>	Sozialpsychologie	3 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-12</a>	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen	3 CP
<a href="#">06-NF-BA-PSY-13</a>	Wahlpflichtmodul Psychologie	10 CP
<a href="#">06-NF-BA-SPW-1</a>	Bewegungswissenschaft für Psychologen	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-SPW-2</a>	Sportpsychologie für Psychologen	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-SPW-3</a>	Motorische Entwicklung	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-SPW-4</a>	Bewegungsdiagnostik und -therapie für Psychologen	6 CP
<a href="#">06-NF-BA-SPW-5</a>	Berufsbezogene Anwendung und Vertiefung sozialwissenschaftlicher Kenntnisse im Sport	9 CP
<a href="#">06-NF-BA-SPW-6</a>	Berufsbezogene Anwendung und Vertiefung sportwissenschaftlicher und sportdidaktischer Kenntnisse	9 CP

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von  
Nebenfächern

Anlage 2: Modulbeschreibungen

In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018

09.04.2018

7.35.NF.06

S. 2

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-01</b>		<b>Einführung in die Psychologie</b>		<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		Einführung in die Psychologie		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Psychology		
Modulcode		06-NF-BA-PSY-01		
FB / Institut / Fach		FB 06 / Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		B.Sc./M.Sc. Studiengänge des FB 09 / B.Sc. Bewegung und Gesundheit / B.A. Musikwissenschaft / B.A. Musikpädagogik / B.Sc. Wirtschaftswissenschaften / B.A. Social Sciences / M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung		
Modulverantwortliche/r		Studiendekan/in		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzziele	Vermittlung von Grundkenntnissen in den psychologischen Grundlagenfächern als auch in den Anwendungsgebieten der Psychologie			
Modulinhalte	Einführung in folgende Teilgebiete der Psychologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Psychologie 1</li> <li>• Allgemeine Psychologie 2</li> <li>• Entwicklungspsychologie</li> <li>• Sozialpsychologie</li> <li>• Differentielle Psychologie</li> <li>• Pädagogische Psychologie</li> <li>• Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Biologische Psychologie</li> <li>• Klinische Psychologie</li> <li>• Diagnostische Psychologie</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesungen		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	30	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Besuch der Vorlesungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (45 Minuten), A2: Klausur (45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden die nicht bestandenen Teilprüfungen wiederholt (je Klausur: 45 Minuten).		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 -45 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	A1: 50%, A2: 50%		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1, SoSe: A2	
Aufnahmekapazität	150			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 3
---	------------	------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-02</b>	<b>Einführung in die Psychologie / Vertiefung Pädagogische Psychologie</b>			<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Psychologie / Vertiefung Pädagogische Psychologie</b>			
Englische Modulbezeichnung	Introduction to Psychology / In-depth Study Educational Psychology			
Modulcode	06-NF-BA-PSY-02			
FB / Institut / Fach	FB 06 / Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	B.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung / B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r	Studiendekan/in			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Vermittlung von Grundkenntnissen in den psychologischen Grundlagenfächern als auch in den Anwendungsgebieten der Psychologie			
Modulinhalte	Einführung in folgende Teilgebiete der Psychologie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Psychologie 1</li> <li>• Allgemeine Psychologie 2</li> <li>• Entwicklungspsychologie</li> <li>• Sozialpsychologie</li> <li>• Differentielle Psychologie</li> <li>• Pädagogische Psychologie</li> <li>• Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Biologische Psychologie</li> <li>• Klinische Psychologie</li> <li>• Diagnostische Psychologie</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen			
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1: Einführung in die Psychologie I	Vorlesung A2: Einführung in die Psychologie II	Vorlesung A3: Pädagogische Psychologie
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30	30	
	Prüfungsvorleistung(en)	Besuch der Vorlesungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (45 Minuten), A2: Klausur (45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden die nicht bestandenen Teilprüfungen wiederholt (je Klausur: 45 Minuten).		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	A1: 50%, A2: 50%			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1, A3; SoSe: A2	
Aufnahmekapazität	150			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>06-NF-BA-PSY-03</b>		<b>Einführung in die Psychologie / Vertiefung Arbeits-und Organisationspsychologie</b>		<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Einführung in die Psychologie / Vertiefung Arbeits-und Organisationspsychologie</b>		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Psychology / In-depth-Study Work & Organisational Psychology		
Modulcode		06-NF-BA-PSY-03		
FB / Institut / Fach		FB 06 / Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		B.Sc. Wirtschaftswissenschaften		
Modulverantwortliche/r		Studiendekan/in		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzziele	Vermittlung von Grundkenntnissen in den psychologischen Grundlagenfächern als auch in den Anwendungsgebieten der Psychologie.			
Modulinhalte	<p>Einführung in folgende Teilgebiete der Psychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Psychologie 1</li> <li>• Allgemeine Psychologie 2</li> <li>• Entwicklungspsychologie</li> <li>• Sozialpsychologie</li> <li>• Differentielle Psychologie</li> <li>• Pädagogische Psychologie</li> <li>• Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Biologische Psychologie</li> <li>• Klinische Psychologie</li> <li>• Diagnostische Psychologie</li> </ul> <p>Mit Schwerpunktsetzung in Arbeits-oder Organisationspsychologie</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesungen		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	30	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Besuch der Vorlesungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (45 Minuten) im WiSe oder SoSe, A2: Klausur (45 Minuten) im WiSe oder SoSe.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden die nicht bestandenen Teilprüfungen wiederholt (je Klausur: 45 Minuten).		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 -45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.		
	Bildung der Modulnote	A1: 50%, A2: 50%		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe oder SoSe: A1, SoSe: A2	
Aufnahmekapazität	150			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	<b>7.35.NF.06</b>	S. 5
--	------------	-------------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-04</b>	<b>Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation</b>		<b>1.+2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation</b>			
Englische Modulbezeichnung	General Psychology I			
Modulcode	06-NF-BA-PSY-04			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	B.A. Musikwissenschaft / B.A. Musikpädagogik / B.Sc. Bewegung und Gesundheit / B.A. Social Sciences, M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Wahrnehmungs-, Emotions- und Motivationsforschung,</li> <li>erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Allgemeinen Psychologie,</li> <li>lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz).</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung</li> <li>Emotion</li> <li>Motivation</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) im SoSe, nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1, SoSe: A2	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

<b>06-NF-BA-PSY-05</b>		<b>Entwicklungspsychologie</b>		<b>1.+2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Entwicklungspsychologie</b>			
Engl. Modulbezeichnung		Developmental Psychology			
Modulcode		06-NF-BA-PSY-05			
FB / Fach / Institut		FB 06 / Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester		B.A. Musikwissenschaft / B.A. Musikpädagogik / B.Sc. Bewegung und Gesundheit			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Gudrun Schwarzer			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie,</li> <li>lernen deren Umsetzung im Bereich verschiedener entwicklungspsychologischer Funktionen und Inhalte kennen und erwerben Kenntnisse über die Anwendung entwicklungspsychologischer Ergebnisse.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie</li> <li>Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung</li> <li>Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter</li> <li>Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesungen			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1		Vorlesung A2	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30		30	
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	60				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		A1 + A2: eine Klausur (90-180 Minuten) im SoSe		
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.		
	Bildung der Modulnote		100 % Klausur		
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1, SoSe: A2	
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von  
Nebenfächern

Anlage 2: Modulbeschreibungen

In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018

09.04.2018

7.35.NF.06

S. 7

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-06</b>		<b>Differentielle Psychologie</b>		<b>1.+2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Differentielle Psychologie</b>			
Engl. Modulbezeichnung		Differential Psychology			
Modulcode		06-NF-BA-PSY-06			
FB / Fach / Institut		FB 06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester		B.A. Musikwissenschaft / B.A. Musikpädagogik / B.Sc. Bewegung und Gesundheit / B.A. Social Sciences			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse über Befunde und Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung,</li> <li>lernen die Umsetzung dieser Befunde und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern kennen.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien der Persönlichkeit:</li> <li>Intelligenz, Genetik, Erbe-Umwelt-Problematik, Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, wie z.B. Faktorenanalyse, Zwillingsforschung, Heritabilitätsschätzung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesungen			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		A1 + A2: eine Klausur (90-180 Minuten) im SoSe		
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung ( 30-45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.		
	Bildung der Modulnote		100 % Klausur		
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1, SoSe: A2	
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch /Englisch (nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn des Moduls festgelegt)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 8
---	------------	------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-07</b>	<b>Pädagogische Psychologie</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Pädagogische Psychologie</b>		
Engl. Modulbezeichnung	Educational Psychology		
Modulcode	06-NF-BA-PSY-07		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	/ B.A. Musikwissenschaft / B.A. Musikpädagogik / B.A. Social Sciences / M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Brunstein		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse über Themen, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen Psychologie, insb. in den Gebieten: Lernen, Lehren und Bildung sowie Erziehung, Training und Förderung.</li> <li>• Professionsorientierte Kenntnisse über Handlungsfelder der Pädagogischen Psychologie wie z.B. Lernförderung, Lebenslanges Lernen, Einsatz von Lerntechnologien, Leistungsprognose und Lernschwierigkeiten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitbilder und Paradigmen der Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Behavioristische, kognitive und konstruktivistische Theorien des Lernens und Lehrens</li> <li>• Lernmotivation und Lernemotionen</li> <li>• Kooperatives Lernen</li> <li>• Metakognition und selbst gesteuertes Lernen</li> <li>• Lernen mit Medien</li> <li>• Bildungs- und Schulleistungsforschung</li> <li>• Erziehungsstile und Pädagogische Interaktion</li> <li>• Lernschwierigkeiten, Erziehungsprobleme, Interventionsverfahren</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2: eine Klausur (90-180 Minuten) im WiSe	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung ( 30-45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.	
Bildung der Modulnote	100 % Klausur		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: A1 und A2
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 9
--	------------	------------	------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-08</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Psychologische Diagnostik</b>		
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Assessment		
Modulcode	06-NF-BA-PSY-08		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik		
Verwendet im Studiengang / Semester	B.Sc. BWL Major „Human Resource Management“ B.Sc. Profilnebenfach VWL		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben grundlegende Kenntnisse über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik,</li> <li>lernen Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik kennen,</li> <li>werden für Fragen der Fairness und der rechtlichen Zulässigkeit diagnostischer Tätigkeiten sowie für Fragen der Kosten-Nutzenschätzung sensibilisiert.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modelle psychologischer Diagnostik, diagnostische Strategien, Urteilsbildung, Kosten-Nutzenschätzung, Fairness und rechtliche Aspekte der Diagnostik</li> <li>Diagnostische Verfahren, Auswertung und Normierung von Testergebnissen und Entscheidungsfindung</li> <li>Beispiele für Anwendungen Psychologischer Diagnostik</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2: eine Klausur (90-180 Minuten) im WiSe	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung ( 30-45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.	
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: A1, A2
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 10
---	------------	------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-09</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		<b>4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>			
Engl. Modulbezeichnung	Work and Organisational Psychology			
Modulcode	06-NF-BA-PSY-09			
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften / B.Sc. BWL Major „Human Resource Management“ / B.Sc. Profilnebenfach VWL / M.A. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>eignen sich Grundkenntnisse über Themen und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie an,</li> <li>lernen Forschungsstrategien und Herangehensweisen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen,</li> <li>erwerben Kenntnisse über quantitative Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie,</li> <li>erwerben Kenntnisse zum Lesen und zur Aufbereitung insb. englischsprachiger Forschungsarbeiten.</li> </ul>			
Modulinhalte	Arbeitspsychologie:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Begriffe der Arbeit und der Arbeitslosigkeit</li> <li>Geschichte der Arbeitspsychologie</li> <li>Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit, Wohlbefinden und Stress bei der Arbeit</li> <li>Fehler und Arbeitssicherheit</li> <li>Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitgestaltung</li> <li>Arbeit in Gruppen</li> <li>Arbeitslosigkeit</li> </ul>			
Modulinhalte	Organisationspsychologie:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsstruktur, -kultur und -klima</li> <li>Human Resource Management: Arbeitsanalyse, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, Training, Downsizing</li> <li>Führung</li> <li>Gerechtigkeit</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesungen			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload in	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	Vorlesung A2	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfen	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2: eine Klausur (90-180 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe: A1 und A2	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 11
--	------------	------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-11</b>	<b>Sozialpsychologie</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Sozialpsychologie</b>		
Engl. Modulbezeichnung	Social Psychology		
Modulcode	06-NF-BA-PSY-11		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	B.A. Social Sciences / MA. Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung		
Modulverantwortliche/r	N.N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie,</li> <li>• praxisnahe Kenntnisse über Anwendungsfelder der Sozialpsychologie ,</li> <li>• Kenntnisse zur Vor- und Nachbereitung einer englischsprachigen Vorlesung.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Sozialpsychologie</li> <li>• Theorien und Methoden sozialpsychologischer Forschung</li> <li>• Selbstkonzept und Selbstwert</li> <li>• Soziale Kognition, Personenwahrnehmung und Attribution</li> <li>• Wahrnehmung von Gruppen und Stereotypen</li> <li>• Einstellungen</li> <li>• Attraktion und Liebe</li> <li>• Sozialer Austausch und soziale Interaktion</li> <li>• Gruppenprozesse und –entscheidungen</li> <li>• Angewandte Sozialpsychologie</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	90 Stunden = 3 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung A1	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30	
	Prüfungsvorleistung(en)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) , nach Wahl des Modulverantwortlichen.	
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von  
Nebenfächern

Anlage 2: Modulbeschreibungen

In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018

09.04.2018

7.35.NF.06

S. 12

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-12</b>		<b>Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen</b>		<b>1.Sem.</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung		Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen			
Englische Modulbezeichnung		General Psychology II			
Modulcode		06-NF-BA-PSY-12			
FB / Fach / Institut		FB 06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Knauff			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitionspsychologie, insbesondere in den Bereichen Gedächtnis, Denken und Problemlösen,</li> <li>erwerben Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Lernpsychologie,</li> <li>lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz).</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gedächtnis</li> <li>Logisches und schlussfolgerndes Denken</li> <li>Problemlösen</li> <li>Klassische Lerntheorien</li> <li>Kognitives Lernen</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		90 Stunden = 3 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung A1		
	Aa Präsenzstunden		30		
	Ab Vor- und Nachbereitung		30		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung		30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten), nach Wahl des Modulverantwortlichen.		
	Bildung der Modulnote		100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe: A1	
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	<b>7.35.NF.06</b>	S. 13
--	------------	-------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-PSY-13</b>		<b>Wahlpflichtmodul Psychologie</b>		<b>3.+ 4. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Wahlpflichtmodul Psychologie</b>			
Modulcode		06-NF-BA-PSY-13			
FB / Fach / Institut		FB 06 / Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.A. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung			
Modulverantwortliche/r		Studiendekan/in			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Psychologie in einem ausgewählten Bereich</li> <li>erwerben Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Psychologie,</li> <li>lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz).</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachgebiete der Psychologie</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung / Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300 Stunden = 10 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Wahlpflichtmodul A		Wahlpflichtmodul B	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung	45		45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	40		40	
	C Modulabschlussprüfung	35		35	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben, nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.  Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.			
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten ) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
	Bildung der Modulnote	A1: 100%			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte, nach Wahl des Modulverantwortlichen.			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester		WiSe: A1, SoSe: A2	
Aufnahmekapazität		30			
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch			
Hinweise		Auswahl der WPM nur über Studienfachberatung/Studienkoordination			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 14
---	------------	------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-SPW-1</b>	<b>Bewegungswissenschaft für Psychologen</b>	<b>3./5. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Bewegungswissenschaft für Psychologen</b>			
Englische Modulbezeichnung	Movement Science			
Modulcode	06-NF-BA-SPW-1			
FB / Fach / Institut	FB06/Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor und Master Psychologie			
Modulverantwortliche/r	Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen im Sport relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen und erwerben Wissen über psychologische Voraussetzungen und Auswirkungen sportlicher Aktivitäten. Durch eine praktische LV erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Vermitteln sportmotorischer Fertigkeiten, bspw. durch die Erprobung des Wiedererlernens alltagsrelevanter motorischer Funktionen im Rahmen der Rehabilitation relevanten Lehr-/Lernmethoden			
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). In der praktischen Vertiefungsveranstaltung werden Teilbereiche aus der Bewegungswissenschaft (Instruktion, Feedback, methodische Übungsreihen, mentales Training, ...) dargestellt und praktisch erprobt.			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung & Seminar			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	VL Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30	0 30 90
	S Motorisches Lernen	30	30	0 30 90
	Summe	60	60	0 60 180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Vorlesung: 90-minütige Klausur Seminar: Präsentation und Gruppenprüfung (max. 30 Min.)		
	Bildung der Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Teilbewertungen der Veranstaltungen in folgender Form zusammen: - Vorlesung: 66 % - Seminar: 34 %		
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, wird eine Ausgleichsprüfung abgelegt. Diese besteht: a) wenn die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur, b) wenn die Seminarleistung nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats nach Eintragung der Note in Flexnow.		
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung nach Wahl des Modulverantwortlichen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: VL & S	
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	<b>7.35.NF.06</b>	S. 15
--	------------	-------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-SPW-2</b>		<b>Sportpsychologie für Psychologen</b>			<b>3. bis 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Sportpsychologie</b>				
Englische Modulbezeichnung		Sports Psychology				
Modulcode		06-NF-BA-SPW-2				
FB / Fach / Institut		FB06/Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor und Master Psychologie				
Modulverantwortliche/r		Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse aus dem Bereich der Sportpsychologie sowohl in grundlagen- als auch in anwendungsorientierter Perspektive. Dabei lernen sie die Kernbereiche der Sportpsychologie kennen, die sich auf Wirkmechanismen zwischen Bewegung und (psychischer) Gesundheit, auf psychische Leistungsvoraussetzungen im Sport und auf psychologisch relevante Lern- und Trainingsprozesse beziehen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, diagnostische Verfahren in diesen Inhaltsbereichen anzuwenden und darauf aufbauend sportpsychologische Interventionsmaßnahmen anzuwenden.					
Modulinhalte	Die Einführungsveranstaltung ermöglicht einen Überblick zu kognitiven, motivationalen und emotionalen Grundlagen des Sports, seinen sozialen Bedingungen und Auswirkungen (Gruppen- und Teamprozesse) und zu psychologischen Grundlagen von Lern- und Trainingsprozessen im Sport. Im Anwendungsseminar steht der Erwerb von diagnostischen Kompetenzen und Interventionsansätzen in spezifischen Bereichen des Sports (Leistungssport, Gesundheits- und Rehabilitationssport) im Vordergrund.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminare				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S1 Einführungsseminar	30	30	0	30	90
	S2 Anwendungsseminar	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Seminare: je eine Präsentation und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit				
	Bildung der Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Teilbewertungen der Veranstaltungen in folgender Form zusammen: Seminar 1 & 2: je 50 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Ist die Seminarleistung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats nach Eintragung der Note in Flexnow.				
	Form der Wiederholungsprüfung	30-minütige mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1/2 Semester	SoSe/WiSe: je nach Angebot			
Aufnahmekapazität	S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	<b>7.35.NF.06</b>	S. 16
--	------------	-------------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-SPW-3</b>	<b>Motorische Entwicklung</b>	<b>3. bis 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Motorische Entwicklung</b>					
Englische Modulbezeichnung	Motor Development					
Modulcode	06-NF-BA-SPW-3					
FB / Fach / Institut	FB06/Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor und Master Psychologie					
Modulverantwortliche/r	Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über den Verlauf der motorischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne sowie die Bedingungen, die zu einer verzögerten oder behinderten motorischen Entwicklung führen. Sie erwerben die Kompetenz, Maßnahmen der psychomotorischen Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung in Theorie und Praxis zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der Entwicklungsförderung von Kindern, sowie von Erwachsenen bspw. mit Depressionen oder Essstörungen. Zudem lernen die Studierenden theoretische Grundlagen zur Wirkungsweise verschiedener Formen von Entspannungsverfahren zu vermitteln sowie deren Anwendung am Beispiel verschiedener Zielgruppen.					
Modulinhalte	In der Vorlesung werden Themen wie die frühkindliche Entwicklung, die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und die Altersmotorik behandelt sowie deren Verzögerungen und Einschränkungen. Die zwei Übungen beinhalten theoretische Grundlagen zu Interventions- und Übungsformen in den Bereichen psychomotorischer Förderung und Körperarbeit/Entspannungsverfahren und insbesondere deren Anleitung und praktische Durchführung. Diese beinhalten neben der Motorik Aspekte wie Körperwahrnehmung und Selbstregulierung. Der Einsatz entsprechender Techniken wird für verschiedene Zielstellungen und -gruppen behandelt.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung & Seminar/Übung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Psychomotorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	30	30	0	30	90
	S/Ü Wahlpflicht: Ein Seminar/Übung aus „Körperarbeit“ oder „Psychomotorische Praxis“	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Vorlesung: 90-minütige Klausur Seminar oder Übung: Praxisdemonstration/Protokoll oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit				
	Bildung der Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Teilbewertungen der Veranstaltungen in folgender Form zusammen: - Vorlesung: 66 % - Seminar/Übung: 34 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, wird eine Ausgleichsprüfung abgelegt. Diese besteht: a) wenn die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur, b) wenn nur die Seminar/-Übungsleistung nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats nach Eintragung der Note in Flexnow				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung nach Wahl des Modulverantwortlichen				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1/2 Semester	WiSe: VL/Ü; SoSe: S			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 22/S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 17
--	------------	------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-SPW-4</b>	<b>Bewegungsdiagnostik und -therapie für Psychologen</b>			<b>3. bis 6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Bewegungsdiagnostik für Psychologen</b>					
Englische Modulbezeichnung	Movement Diagnostics and Therapy for Psychologists					
Modulcode	06-NF-BA-SPW-4					
FB / Fach / Institut	FB06/Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor und Master Psychologie					
Modulverantwortliche/r	Professur für Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie / Professur für Trainingswissenschaft					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen die Kompetenzen, diagnostische Verfahren im Rahmen von Bewegung und Gesundheit ausgehend von dem jeweiligen Einsatzszenario auf ihre Eignung hin zu beurteilen, in geeigneter Weise umzusetzen und ggfs. auch selbständig (weiter-) zu entwickeln. Sie werden vertraut mit gängigen Verfahren zur differenzierten Beurteilung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Sie lernen die spezifischen Probleme kennen, aber auch mögliche Lösungswege. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, diagnostische Verfahren der Leistungsfähigkeit, Testungen der Kraft, Beweglichkeit und Koordination, eigenständig in der Praxis durchzuführen. Sie werden in die Lage versetzt, die erhobenen Daten adäquat auszuwerten und daraus resultierende Folgemaßnahmen zu benennen. Studierende können therapeutische Gruppenstunden mit Patienten mit verschiedenen Krankheitsbildern wie Morbus Parkinson, Apoplex und Multiple Sklerose planen, durchführen und auswerten.					
Modulinhalte	In dem Seminar werden Feldtests zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, isometrische Maximalkraftmessung und Funktionstests zur Beurteilung von Beweglichkeit und Kraftfähigkeiten vermittelt. Zudem erfolgt eine Einführung in Testverfahren zur Beurteilung koordinativer und psychomotorischer (Basis)Kompetenzen. Dabei werden insbesondere die Datenerhebung und –auswertung, die Anwendung statistischer Verfahren sowie der Report der Ergebnisse behandelt. In der Übung „Neurologische Bewegungstherapie“ erwerben Studierende Kenntnisse und praktische Kompetenzen bzgl. sporttherapeutischer Verfahren bei neurologisch bedingten Bewegungsstörungen.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar & Übung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	S Wahlpflicht: Ein Seminar „Trainingswissenschaftliche“ oder „Bewegungswissenschaftliche Diagnostik“	30	30	0	30	90
	Ü Neurologische Bewegungstherapie	30	30	0	30	90
	Summe	60	60	0	60	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Seminar und Übung: Praxisdemonstration/Protokoll oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Hausarbeit. Die Form wird zu Veranstaltungsbeginn durch den Lehrenden bekannt gegeben.				
	Bildung der Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den Teilbewertungen der Veranstaltungen in folgender Form zusammen: Seminar & Übung je 50 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Ist eine Seminar-/Übungsleistung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats nach Eintragung der Note in Flexnow.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur oder 30-minütige mündliche Prüfung nach Wahl des Modulverantwortlichen				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Ü; SoSe: S			
Aufnahmekapazität	S: 30; Ü: 22					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 18
--	------------	------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-SPW-5</b>	<b>Berufsbezogene Anwendung und Vertiefung sozialwissenschaftlicher Kenntnisse im Sport</b>			<b>1. bis 6. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	Berufsbezogene Anwendung und Vertiefung sozialwissenschaftlicher Kenntnisse im Sport					
Modulcode	06-NF-BA-SPW-5					
FB / Fach / Institut	FB06/Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA Bildung und Förderung in der Kindheit					
Modulverantwortliche/r	Professur für Sozialwissenschaften des Sports					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und methodische Einsichten und Kompetenzen in zentralen Forschungs- und Betätigungsfeldern der Sozialwissenschaften des Sports. Sie können sozialwissenschaftliche Kenntnisse im Anwendungskontext zukünftiger Berufsfelder, wie z.B. der sportbezogenen Bildungs- und Sozialarbeit und des außerschulischen Kinder- und Jugendsports, einordnen und Potenziale und Leistungen des Sports auf der Basis von Forschungsbefunden kritisch reflektieren. Die Studierenden lernen Vermittlungs- und Inszenierungsformen im Kinder- und Jugendsport kennen, die sie im Hinblick auf die damit verbundenen Zielsetzungen und adressierten Zielgruppen anwenden können.					
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über den Gegenstand, die Problemstellungen, Anwendungsfelder und Methoden der Sportsoziologie. In den Seminaren werden spezielle sportsoziologische Inhalte und methodische Kenntnisse vertieft vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte der Seminare weisen Bezüge zu den Themenfeldern des außerschulischen Kinder- und Jugendsports und der sportbezogenen Bildungs- und Sozialarbeit auf.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung/Seminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Sum-me
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach-bereitung		
	V	Vorlesung „Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports“	30	60		90
	S I	Seminar „Sozialwissenschaftliche Fragenstellungen zum Kinder-, Jugend- und Schulsport“	30	60		90
	S II	Seminar „Sportsoziologische Profilbildung“	30	60		90
	Summe	90	180		<b>270</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Die Prüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausur zur Vorlesung, in den Seminaren mit je einer Präsentation mit Ausarbeitung bzw. Hausarbeit. Die Form wird zu Veranstaltungsbeginn durch den Lehrenden bekannt gegeben.				
	Bildung der Modulnote	Vorlesung: 40 % Seminare: je 30 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wurde die Modulprüfung im ersten Versuch nicht bestanden, wird eine Ausgleichsprüfung abgelegt. Diese besteht: a) wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn ein Seminar nicht bestanden wurde aus einer Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfung. c) wenn alle Teile nicht bestanden wurden, aus einer 120-minütigen Klausur über alle drei Bereiche				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur über alle Moduleile (120 Minuten) oder eine mündlichen Prüfung (max. 30 Minuten)				
Angebotsrhythmus	Jährlich	Dauer: 2 Semester	WiSe: VL & S I/II/III (je nach Angebot) SoSe: S I/II/III (je nach Angebot)			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 06 für das Angebot von Nebenfächern Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 4. Beschlusses vom 07.02.2018	09.04.2018	7.35.NF.06	S. 19
---	------------	------------	-------

Gültig ab WiSe 2018/2019

<b>06-NF-BA-SPW-6</b>	<b>Anwendung sportwissenschaftlicher und sportdidaktischer Kenntnisse</b>	<b>1. bis 6. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	Berufsbezogene Anwendung und Vertiefung sportwissenschaftlicher und sportdidaktischer Kenntnisse			
Modulcode	06-NF-BA-SPW-6			
FB / Fach / Institut	FB06/Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r	Professur für Sportdidaktik			
Teilnahmevoraussetzungen	Sportgesundheitszeugnis			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen in den Anwendungsfeldern der Sportwissenschaft und Sportdidaktik. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug zukünftiger Berufsfelder beispielsweise des Schulsports, des Vereinssports, der Therapie zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen. Die Studierenden lernen methodische Vermittlungsformen in den unten genannten Bereichen kennen, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch zu reflektieren und in möglich en Bezügen anzuwenden. Die zur Vermittlung notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähigkeiten sind zu entwickeln.			
Modulinhalte	Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Anwendungsformen werden verknüpft und im praktischen Kontext sicht- und nachvollziehbar gemacht. Methodisch-didaktische Vermittlungsansätze werden bildungsbezogen erfahren und in wirklichkeitsnaher Umgebung erprobt. Grundsätzlich ist es den Studierenden durch die freie Wahl der einzelnen Veranstaltungen möglich, in unterschiedlichen Bereichen grundlegende Kompetenzen zu erwerben oder durch die Kombination einzelner Veranstaltungen Schwerpunkte und Vertiefungen vorzunehmen, die ggf. in besondere Zertifikationen, z.B. Erlebnispädagogik, Psychomotorik oder Lehrberechtigungen münden. Die zu treffende Wahl richtet sich nach fachbezogenen Erfordernissen oder Schwerpunkten.			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminare			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestal- tete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	S I Einführung „Grundlagen der Sportspiele“	30	60	90
	S II Seminar „Kleine Spiele“	30	60	90
	S III Wahlpflicht: Seminar aus „Wahlsport/Projekte“	30	60	90
	Summe	90	180	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Eine aktive Teilnahme muss in jeder Veranstaltung als Voraussetzung erbracht werden. Als Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung muss eine sportpraktische Mindestleistung erbracht sein (Die Form und Umfang wird zu Veranstaltungsbeginn durch den Lehrenden bekannt gegeben).		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Im Anschluss an die Veranstaltungen I-III erfolgen Prüfungen: a) einer 60-min. Klausur in der Einführungsveranstaltung „Grundlagen der Sportspiele“, b) je eine Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten in den Seminaren II und III. Die Dauer und Form der Präsentationsprüfungen richtet sich nach den Besonderheiten und üblichen Formen der jeweiligen Sportart sowie den schulischen Lehr- und Lernkontexten.		
	Bildung der Modulnote	Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilbewertungen der drei gewählten Veranstaltungen zusammen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Sind einzelne Teilprüfungen nach getroffener Wahl nicht bestanden, erfolgen entsprechende Ausgleichsleistungen, die in Form und Umfang der Erstprüfung entsprechen und diese ersetzen.		
	Form der Wiederholungsprüfung	In der Wiederholungsprüfung werden nur nicht erfolgreiche Teilprüfungen wiederholt.		
Angebotsrhythmus	Jährlich			
Aufnahmekapazität	S: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung/ Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			